

FRAGE AN DEN EXPERTEN

Zu unruhig zum Vorlesen?

Ich würde mit Anna (2) gerne öfter Bücher anschauen und ihr etwas vorlesen, aber dafür ist sie zu zappelig. Sie schaut kein Buch bis zum Ende an. Was kann ich dagegen tun?

**Diplom-Psychologe
Gordon Wingert, Vor-
sitzender des Vereins zur
Förderung überaktiver
Kinder e. V., antwortet:**

Das ist ganz normal für ein Kind in Annas Alter. Kinder sind unterschiedlich, manche können sich kurz konzentrieren, andere sind zu quirlig. Ihre Tochter muss nicht still auf Ihrem Schoß sitzen, wenn Sie etwas vorlesen oder ein Hörbuch einlegen, sie soll sich ruhig bewegen. Vielleicht gibt es abends die Möglichkeit, Anna eine Geschichte zu erzählen oder vorzulesen, wenn sie im Bett liegt. Suchen Sie Gelegenheiten, ihr spielerisch Bücher nahezubringen, aber ohne Zwang. Sie wollen ja Annas Lesefreude fördern. Geben Sie ihr dafür Zeit und bieten Sie ihr immer wieder an, in ein Buch reinzuschauen – ob und wie lange sie das will, entscheidet aber Anna.